

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## 1. Allgemeines

(1) Diese AGB gelten für alle Kurse der Bewegungs-Praxis, Adele Gottwald.

(2) Rechtsgeschäftliche Erklärungen (z. B. Kündigungen) bedürfen, soweit sich aus diesen AGB oder aus dem Ihnen zustehenden Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften nichts anderes ergibt, der Schriftform oder einer kommunikationstechnisch gleichwertigen Form (Telefax, E-Mail, Homepage der bewegungs-praxis.de). Erklärungen der bewegungs-praxis genügen der Schriftform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung (z.B. eine Teilnahmebestätigung) verwendet wird.

## 2. Vertragsschluss

(1) Die Ankündigung von Kursangeboten ist unverbindlich.

(2) Anmeldungen über E-Mail und Telefon sind möglich. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der Verwenderin, erhalten Sie im Hinblick auf die Buchung von Kursen, soweit Kursplätze verfügbar sind, eine Teilnahmebestätigung verbunden mit der Zahlungsaufforderung. Durch die Teilnahmebestätigung kommt der Vertrag zustande.

(3) Im Falle einer Anmeldung direkt im Kurs durch Ausfüllen eines Anmeldeformulars kommt der Kursvertrag mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular zustande.

(4) Das gesetzliche Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften wird durch diese Regelung nicht berührt.

## 3. Entgelt

Die Kursgebühr ist spätestens 1 Woche vor dem jeweiligen Kursbeginn fällig. Bei kurzfristigeren Buchungen ist die Kursgebühr sofort per Überweisung auf das Konto der bewegungs-praxis, Adele Gottwald, zu zahlen, spätestens jedoch bar in der ersten Kursstunde.

Die Kursgebühr ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Adele Gottwald

IBAN: DE65 3706 9627 0642 4810 10

BIC: GENODED1RBC

Verwendungszweck: Name/Kurs/Zeitraum

## 4. Organisatorische Änderungen

(1) Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch eine bestimmte Kursleiterin oder einen bestimmten Kursleiter durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen einer Kursleiterin oder eines Kursleiters angekündigt wurde.

(2) Aus sachlichem Grund kann Ort und Zeitpunkt des Kurses geändert werden.

(3) Muss eine Kurseinheit ausfallen (z.B. wegen einer Erkrankung), wird sie nachgeholt.

## 5. Rücktritt und Kündigung durch die Verwenderin

(1) Wird die Mindestzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern für eine Veranstaltung nicht erreicht, kann die Verwenderin vom Vertrag zurücktreten. Kosten entstehen Ihnen hierdurch nicht. Ein bereits gezahltes Entgelt wird Ihnen erstattet.

(2) Die Verwenderin kann ferner vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die Verwenderin nicht zu vertreten hat ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. In diesem Fall wird das Entgelt nach dem Verhältnis der abgewickelten Teileinheiten zum Gesamtumfang der Veranstaltung geschuldet.

(3) Die Verwenderin wird Sie über die Umstände, die sie nach Maßgabe der vorgenannten Absätze (1) und (2) zum Rücktritt berechtigen, zeitnah informieren und ggf. das vorab entrichtete Entgelt erstatten.

## **6. Kündigung und Widerruf durch die Teilnehmerin / den Teilnehmer**

(1) Sie können den Vertrag kündigen, wenn die weitere Teilnahme an der Veranstaltung wegen organisatorischer Änderungen (Ziffer 5) für Sie unzumutbar ist. In diesem Fall wird das Entgelt nach dem Verhältnis der abgewickelten Teileinheiten zur gesamten Veranstaltung geschuldet.

(2) Eine Kündigung während der Vertragsdauer ist sonst nur aus wichtigem Grund möglich, insbesondere wegen nachgewiesener (z.B. durch ärztliches Attest) dauerhafter Verhinderung an der Inanspruchnahme der Leistung. In diesem Fall wird das Entgelt nach dem Verhältnis der abgewickelten Teileinheiten zur gesamten Veranstaltung geschuldet.

(3) Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt davon unberührt.

## **7. Schadenersatzansprüche**

Ihre Schadenersatzansprüche gegen die Verwenderin sind auf vorsätzliches Handeln und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei schuldhaften Verletzungen Ihres Lebens, Körpers oder Ihrer Gesundheit, Ansprüchen wegen der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden. Insoweit haftet die Verwenderin für jeden Grad des Verschuldens.

Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen.

## **8. Ersatztermine**

Sollten Sie an einzelnen Terminen verhindert sein, bietet die Verwenderin Ihnen einen Ersatztermin ausschließlich im jeweiligen Kurszeitraum an, soweit ihr dies möglich ist. Eine Unmöglichkeit ist insbesondere dann anzunehmen, wenn andere Kurse bereits voll belegt sind. Ein verbindlicher Anspruch auf einen Ersatztermin besteht nicht.

## **9. Schlussbestimmungen**

Das Recht, gegen die Ansprüche der Verwenderin aufzurechnen, wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch gerichtlich festgestellt oder von der Verwenderin anerkannt worden ist. Ansprüche gegen die Verwenderin sind nicht abtretbar.

## **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab Vertragsschluss. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mich mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, werden ich Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Der Widerruf ist an oben genannte Adresse der bewegungs-praxis zu richten.

## **Widerrufsfolgen**

Wenn Sie den Vertrag widerrufen, haben ich Ihnen alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie die angebotene Dienstleistung während der laufenden Widerrufsfrist in Anspruch genommen und fristgerecht Ihren Widerruf erklärt, so haben Sie mir einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehen Dienstleistungen entspricht.

Sie haben die empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie mir die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie mir insoweit ggf. Wertersatz leisten.

Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen.

## **Besondere Hinweise**

Ihr Widerrufsrecht erlischt mit Ihrer Zustimmung vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung